

**LEGENDE**

Vorarbeiten	Umsetzung	Evaluation	Sicherungsziel
-------------	-----------	------------	----------------

**LEHREN UND LERNEN – 1. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: LEHRPLAN 21 – GEMEINSAMEN, KOMPETENZORIENTIERTE BEURTEILUNGSPRAXIS**

Ziel	Das Team einigt sich auf verbindliche Standards für die kompetenzorientierte Beurteilung in den fachlichen und überfachlichen Bereichen.			Zeitplan (Schuljahr)			
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele	Zeitplan (Schuljahr)				
			23/24	24/25	25/26	26/27	
Aus Schulevaluation 2021 SL und Steuergruppe	Es gibt wenig Absprachen im Team und kein gemeinsames Verständnis.	Das Team versteht dasselbe unter kompetenzorientierter Beurteilung und kann qualitativ gute Lernkontrollen erstellen.					
		Es werden Stufen- und Teamstandards vereinbart.					
		Die Elternkommunikation zur Beurteilungspraxis erfolgt einheitlich.					

**LEHREN UND LERNEN – 2. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: SCHULE ALS LERNORT**

Ziel	«Schule als Lernort" wird flächendeckend umgesetzt. Hausaufgaben im klassischen Sinne gibt es nicht mehr.			Zeitplan (Schuljahr)			
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele	Zeitplan (Schuljahr)				
			23/24	24/25	25/26	26/27	
Altes Schulprogramm SL	Pilotversuch 5.Klassen 2019 ab 2021 alle Klassen beteiligt ab 2022 gesamthafte Evaluation	Der Fokus für Schülerinnen und Schüler der Schule Künigsmatt liegt auf Lernaufgaben.					
		Ein Konzept wird erarbeitet. Ziel ist ein Gesamtkonzept für die Schule Künigsmatt					
		⇒ Unterstufe in Erarbeitung					
		⇒ Mittelstufe fertiggestellt und evaluiert					
		Die Elternkommunikation bezüglich Umsetzung des Konzeptes erfolgt einheitlich per PowerPoint am Elternabend.					

**LEGENDE**

Vorarbeiten

Umsetzung

Evaluation

Sicherungsziel

**LEHREN UND LERNEN – 3. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: EINHEITLICHE FÖRDERPRAXIS**

Ziel	Das Förderkonzept ist überarbeitet. Es werden verbindliche Abmachungen getroffen betreffend der Förderplanung. Das IdT wird wieder eingeführt.						
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele	Zeitplan (Schuljahr)				
			23/24	24/25	25/26	26/27	
aus Schulevaluation 2021 SL und ... (1 SHP)		Der Planungszyklus wird festgehalten und dem Team erklärt. Die Grundsätze des Planungszyklus werden bei Schülerinnen und Schülern mit ausgewiesenem erhöhtem Förderbedarf schlüssig umgesetzt und die entsprechenden Instrumente verlässlich angewendet.					
		Sie koordinieren ihre Arbeit wo sinnvoll und lernförderlich					
		Das Förderkonzept wird angepasst und mit der Umsetzung der ISR Setting in der Schule ergänzt.					
		Die SHPs einigen sich auf die Nutzung eines Tools für die Förderplanung					
		Die SHPs planen gemeinsame Weiterbildungen.					
		5 – 6 Mal pro Jahr wird ein IdT durchgeführt dessen Einzelheiten im Förderkonzept geregelt sind.					

**LEHREN UND LERNEN – 4. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: SCHULINSEL**

Ziel	Die Schulinsel als schulinternes, systementlastendes Angebot ist aufgebaut.						
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele	Zeitplan (Schuljahr)				
			23/24	24/25	25/26	26/27	
Umgang mit herausfordernden Schulsituationen. Aufbau des Angebots in Auftrag der		Konzept ist erstellt per 30.6. 2023. Evaluation rollend während dem Schuljahr.					
		Start 21. August 2023					
		Integration in das Förderkonzept					

**LEGENDE**

Vorarbeiten	Umsetzung	Evaluation	Sicherungsziel
-------------	-----------	------------	----------------

**LEBENSRAUM SCHULE – 5. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: NACHHALTIGE FESTIGUNG «STÄRKE STATT MACHT»**

Ziel	Die Kultur der «neuen Autorität in Familie und Schule» wird weiterentwickelt und im Künigenmatt nachhaltig gesichert.					
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Entwicklungsschritte	Zeitplan (Schuljahr)			
			23/24	24/25	25/26	26/27
SL und Vertretung Personal	Kodex-Grundsätze sind erarbeitet; erste Grundlagen sind gelegt.	Planung der Verankerung der erarbeiteten Kodexsätze im Schulhaus.				
		Planung Wissensmanagement.				
		Sicherstellung der notwendigen Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Betreuung und Schule				

**KOOPERATION – 6. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: AUFBAU ZUSAMMENARBEIT IM TEAM**

Ziel	Die schulinterne Zusammenarbeit wird als wesentliche Unterstützung in der eigenen Professionalität und der Schulqualität anerkannt. Gemeinsame Absprachen zu pädagogischen und didaktischen Themen, sowie organisatorischen Fragen und personellen Anliegen finden statt.					
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Entwicklungsschritte	Zeitplan (Schuljahr)			
			23/24	24/25	25/26	26/27
aus Schulevaluation 2021 – SL	Aus der ESE: Zusammenarbeit ist wenig systematisch und reflektiert.	Aufbau einer Sitzungskultur und Festigung der Sitzungsgefässe.				
		Grundsätze der wertschätzenden Kommunikation und des Feedbacks sind verankert.				
		Reflexion der Zusammenarbeit wird systematisch durchgeführt.				
		Hospitationen werden durchgeführt.				
		Fallbesprechungen werden wertschätzend und produktiv durchgeführt (reflecting Team).				